

82%. — In München: 90.60, 85, 82.10%. Verj. der Coup. in 6 J. (F.), der Schuldverschreib. in 20 J. nach dem Rückzahlungs-Termin.

4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1912. M. 106 000 000 in 2 Serien A u. B von je M. 53 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar al pari in Reichsmark Serie A am 1./7. 1914, Serie B am 1./1. 1915. Zahlst., Budapest: Kgl. ungar. Staats-Central-Kassa, Ungar. Allg. Creditbank, kgl. ungar. Postsparcassa-Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechslerbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Reichsmark. Die Staatskassenscheine wurden im Dez. 1912 freihändig verkauft zu 96.75% abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1912 bei sofortiger Abnahme, zu 97% bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ sofort (abz. Stück-Zs.), $\frac{1}{4}$ am 15./1. 1913 u. der restlichen Hälfte am 31./1. 1913. Die Stück-Zs. für die nach dem 31./12. 1912 abzunehmenden Stücke waren mit 4 $\frac{1}{2}$ % zu bezahlen. Erster Kurs in Berlin 18./2. 1913 Serie A: 97.30%; Serie B: 97.25%. Kurs für Serie A Ende 1913: In Berlin: 99.50%. — In Frankf. a. M.: 99.40%. — In Hamburg: 99.20%. — Für Serie B Ende 1913: In Berlin: 99%. — In Frankf. a. M.: 98.90%. — In Hamburg: 98.50%.

Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1913. K 150 000 000 in Stücken à K 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./6., 1./12. Die Staatskassenscheine werden 1./6. 1915 zurückgezahlt werden. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Zentral-Kassa u. kgl. ungar. Staats-Kassa in Budapest, kgl. Staats-Kassa in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allg. Creditbank, kgl. ungar. Postsparkasse, Pester Erster Vaterländ.-Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank u. Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren. Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1913. K 250 000 000 in Stücken à K 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zur Rückzahl. der auf Grund des § 2 des Gesetzartikels IV v. J. 1910 im Jahre 1910 emittierten u. am 1./1. 1914 fällig gewordenen 4 $\frac{1}{2}$ % ungar. Staatskassenscheinen. Zs.: 1./4., 1./10. Die Staatskassenscheine werden 1./10. 1916 zurückgezahlt. Das kgl. ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3 monat. Kündigung auch früher u. zwar am 1./1. oder am 1./4. oder am 1./7. 1916 ganz oder teilweise einzulösen. Zahlst.: wie 4 $\frac{1}{2}$ % ungar. Staatskassenscheine von 1913. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren. Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1913. K 150 000 000 = M. 127 500 000 = frs. 157 500 000 = £ 6 250 000 in Stücken à K 480, 2400, 4800, 9600 = M. 408, 2040, 4080, 8160 = frs. 504, 2520, 5040, 10 080 = £ 20, 100, 200, 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener, mind. 3 monatl. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch nicht vor dem 1./4. 1923. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Zentral-Kasse u. kgl. ungar. Staats-Kasse in Budapest, kgl. Staats-Kasse in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allgem. Creditbank, kgl. Ungar. Postsparkasse, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; München: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; ausserdem in Brüssel, Zürich u. London. Zahlung der Zs. sowie im Falle der Rückzahlung des Kapitals der Rentenschuldverschreib. ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Deutschland in Mark. Aufgelegt am 10./4. 1913 K 150 000 000 = M. 127 500 000 = frs. 157 500 000 = £ 6 250 000 zu 90.60%. Kurs Ende 1913: In Berlin: 90%. — In Frankf. a. M.: 90.30%. — In Hamburg: 90.40%. — In Leipzig: 89.50%. — In München: 90.10%.

4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1913. M. 150 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Staatskassenscheine werden 1./4. 1916 zurückgezahlt werden; das Kgl. Ungar. Finanzministerium behält sich aber das Recht vor, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3 monat. Kündig. auch früher u. zwar am 1./10. 1915 oder 1./1. 1916 ganz oder teilweise einzulösen. Zahlst. wie 4 $\frac{1}{2}$ % Ungar. Staats-Renten-Anleihe von 1913. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Mark. Aufgelegt 16./10. 1913 M. 150 000 000 zu 95.60%. Kurs Ende 1913: In Berlin: 99%. — In Frankf. a. M.: 99%. — In Hamburg: 98.60%.